

Tag der Menschlichkeit am HCG

Politiker beziehen sich auf sie und auch im Werteleitbild des Hans-Carossa-Gymnasiums ist sie (als Humanität) zentral: Menschlichkeit. Gleichwohl gilt, dass man sich Werte immer wieder bewusst machen muss, wenn sie einen Einfluss auf unser Leben haben sollen. Deshalb hat es die Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ begrüßt, die Menschlichkeit zum Gegenstand eines schulweiten Projekttag zu machen, der am Mittwoch, 11. Juli, ab 14 Uhr auf dem Schulgelände stattfinden wird. Die Schüler werden sich am Vormittag in Gruppen mit einem Projekt zum Thema Menschlichkeit beschäftigen und die Ergebnisse am Nachmittag im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ präsentieren. Einen Höhepunkt des Tages stellt die Einpflanzung eines Gingkobaumes dar, den die AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Schule gestiftet hat. Umrahmt wird der Tag von zwei Theateraufführungen: Das Unterstufentheater eröffnet den Projekttag bereits am Vorabend mit der Aufführung des Bühnenstücks „(K)eine zweite Autobahn!“. Die Aufführung des komödiantischen Einakters „Der Krug“ von Luigi Pirandello des Mittelstufentheaters beschließt am Mittwoch um 17 Uhr den Tag.

Tag der Menschlichkeit im HCG am 12. Juli

Der Tag der Menschlichkeit auf dem Schulgelände des Hans-Carossa-Gymnasiums findet am Donnerstag, 12. Juli, ab 14 Uhr statt – und nicht, wie in unserer gestrigen Ausgabe zu lesen war, am 11. Juli. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.
Die Redaktion